

Nun geht die Reise nach Lohmen. Wer nicht etwa in der Liebethaler Schenke eine Erfrischung und Stärkung mitnehmen will, oder sie schon genommen hat, gehet nun so fort, daß die Kirche rechter Hand liegen bleibt, gerade durchs Dorf auf Mühlisdorf zu. Wer nach Liebethal gefahren war, wird doch wohl den Wagen voraus nach Lohmen schicken und den Weg zu Fuß machen; denn er ist sehr angenehm. Er geht am Rande des Grundes, neben den grünen Bordirungen desselben hin. An verschiedenen Stellen kann man von oben in den Grund hinab sehen. Manzigfaltig sind die Ansichten, die man hier bekommt. Bald sieht man nichts als wilde Steintrümmer unten liegen; bald sieht man auch die Wesenitz, wie sie still und ganz unbekümmert dahin geht. Bald schießen die hohen rauhen Bergwände durch, an welchen die Bäume immer einer über den andern hervorsehen, wie die Schuppen von Karpfen. Blickt man links; so
 hat